



- LEADER-Gebiet Östliche Oberlausitz
- Mit Museum, Café und Gästebetten neues Leben für ungenutzte Wassermühle im Biosphärenreservat
- Touristische Wertschöpfung + Baukultur + Umweltbildung

Erlebnismühle Förstgen

Es klappert die Mühle für Naturschutz und Umweltbildung

Mühlen prägen das Orts- und Landschaftsbild vieler Regionen.



Sanierte Wassermühle Förstgen

Die 1910 erbaute Wassermühle Förstgen war bis 1986 in Betrieb. Ihre zweite Bestimmung begann 2018, als die Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e. V. die Mühle erwarb, um sie für touristische Zwecke umzubauen.

Der Verein ist seit 1992 im Artenschutz, in der Biotoppflege und in der Umweltbildung (ca. 700 Veranstaltungen pro Jahr) aktiv.



Verein engagiert sich seit 1992 in der Biotoppflege

Mit dem neu entstandenen Mühlenmuseum und einem Café gibt es jetzt ein attraktives Angebot, um die Anliegen des Vereins in einem passenden Umfeld an Naturfreunde und Tagestouristen zu vermitteln.



Werbeschild für das Mühlencafé

Weiterhin sind fünf Gästezimmer im Wohnhaus der letzten Müllerfamilie entstanden. Zu deren Einrichtung gehören Zeitzeugen der 100jährigen Mühlengeschichte.



Original Doppelbett des letzten Müllerpaares

Die Vermarktung des neuen Beherbergungsangebotes am Seeadlerweg erfolgt über eine Webplattform¹, die weltweit Unterkünfte für Reisende anbietet, die nachhaltigen Urlaub machen und wohltätige Zwecke finanziell unterstützen wollen. Während des Aufenthalts haben die Gäste die Möglichkeit, aktiv in Naturschutzprojekten des Vereins mitzuwirken.

Neben Gästen aus aller Welt finden hier auch Fledermäuse ein Quartier – im Sommer unterm Mühlendach und im Winter im Keller.

Dass die Mühle nach zwei Jahren Umbauzeit im April 2022 eröffnet werden konnte, haben viele freiwillige Helfer aus Förstgen und Umgebung mit möglich gemacht. Allein zwei Tonnen Schrott und noch einmal so viel Abfall wurden bei der ersten Großaktion herausgetragen.

Für die Ausstattung der Räume gab es vielfältige Spenden von historischem Mobiliar

über Sammeltassen bis hin zu Lampen in passendem Design.

Die Mühle als Zeitzeuge für ein traditionsreiches Handwerk klappert zwar nicht mehr, aber mit den vielen Erlebnisangeboten wirkt sie nun auf neue Art für die Region und den Naturschutz.



Logo der Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e. V.

Projekttitle	Erlebnismühle Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ Förstgen
LEADER-Gebiet	Östliche Oberlausitz www.oestliche-oberlausitz.de
Bewilligungsbehörde	Landkreis Görlitz
Projekträger	Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e. V.
Vorhabenstandorte	Mücka Ortsteil Förstgen
Investitionsvolumen / LEADER-Förderung	700.881 Euro / 283.560 Euro
Realisierungszeitraum	2020 bis 2022
Ansprechpartnerin	Annett Hertweck annett.hertweck@naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de / 035893 508570
Internet	www.muehle-foerstgen.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

¹ www.socialbnb.org/l/naturschutzstation-ostliche-oberlausitz-doublebedroom/62ba9f2d-f348-4467-9d82-ed33b970644d